



## Erster Tagessieg für Nasser Al-Attiyah bei der Dakar 2014

- Pech für Nani Roma
- Abstand zwischen Roma und Peterhansel verkürzt sich

Das X-raid Team und das Monster Energy X-raid Team feierten einen erfolgreichen Grenzübertritt nach Chile. Auf der achten Etappe vom Salta nach Calama sicherten sich Nasser Al-Attiyah (QAT) und Lucas Cruz (ESP) im weißen MINI ALL4 Racing ihren ersten Tagessieg bei dieser Dakar. Knapp eine Minute dahinter folgen die beiden Franzosen Stéphane Peterhansel und Jean-Paul Cottret im schwarzen MINI ALL4 Racing. Nach seinem gestrigen Pech erreichte der Argentinier Orlando Terranova zusammen mit seinem portugiesischen Co-Piloten Paulo Fiúza im orangenen MINI ALL4 Racing den vierten Rang vor dem Duo Krzysztof Holowczyc (POL) / Konstantin Zhiltsov (RUS) im roten MINI ALL4 Racing. Nani Roma (ESP) und Michel Périn (FRA) beendeten die achte Etappe auf Position sechs.

Al-Attiyah gelang auf der achten Etappe endlich ein Tagessieg. Er war als Zweiter auf die Prüfung gestartet und konnte schnell auf Carlos Sainz im Buggy aufholen. „Wir hatten uns dazu entschieden, von Anfang an zu attackieren. Wir haben einen guten Job gemacht“, so der Katari, der sich allerdings immer noch über die einstündige Zeitstrafe aus der fünften Etappe ärgert. „Ich bin deswegen noch sehr enttäuscht und muss immer wieder an diese eine Stunde denken. Aber ich versuche es jetzt zu vergessen. Morgen gibt es mehr Dünen und das ist hoffentlich gut für uns.“

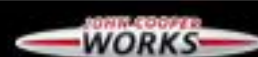
Peterhansel konnte mit dem heutigen zweiten Rang den Abstand auf seinen Teamkollegen Roma in der Gesamtwertung auf knapp 24 Minuten verkürzen. „Die Prüfung war kurz aber dynamisch! Ich sah den Staub von Nasser und Carlos konnte aber nicht ganz folgen“, berichtet der elffache Dakar-Sieger. „Der Untergrund war zudem komplett anders als in Argentinien und ich dachte immer wieder, dass ich einen Platten habe, da mir das Auto ausgebrochen ist.“

In der Gesamtwertung kann Terranova immer weiter auf Giniel de Villiers aufholen. Nach der heutigen achten Etappe liegt er nur noch rund vier Minuten hinter dem Südafrikaner. „Wir haben auf der Prüfung schnell auf De Villiers aufgeholt, konnten aber wegen dem ganzen Staub nicht überholen“, erzählt der Argentinier. „Wir sind aber auch kein Risiko eingegangen, da wir einen Fehler unsererseits oder einen Platten vermeiden wollten.“

**BMW Motoren GmbH**



[www.x-raid.de](http://www.x-raid.de)



Bei Holowczyc gab es auch heute keine größeren Probleme zu vermelden. „Wir kamen heute gut und ohne spezielle Highlights durch“, so der Pole. „Sicherlich könnten wir etwas mehr pushen, aber wir haben mit Sven Quandt abgesprochen, kein Risiko mehr einzugehen.“ Trotzdem konnte er sich in der Gesamtwertung auf den siebten Platz verbessern und liegt jetzt direkt hinter Carlos Sainz.

Auf dem ersten Teil der heutigen Prüfung lief für Roma noch alles nach Plan. Doch dann erlitt der Katalane zwei Reifenschäden und verlor einige Minuten. „Das war keine tolle Prüfung und auch kein guter Tag“, ärgert er sich. „Ich kann mir die zwei schleichenden Platten nicht erklären. Aber der Tag ist vorbei und wir müssen nach vorne schauen.“ Noch muss Roma seine Führung über fünf Tage verteidigen.

Auf der morgigen neunten Etappe von Calama nach Iquique kehrt der Dakar-Tross aus den Bergen auf Meereshöhe zurück. Die Piloten starten nach einer 37 Kilometer kurzen Verbindungsetappe auf die 422 Kilometer lange Prüfung, die sie direkt ins Biwak führt. Auf einer Länge von 150 Kilometern müssen sich die Teilnehmer gegen Ende der Etappe durch Dünen kämpfen. Zuvor wechseln sich fester Untergrund und sandige Passagen ab. Der Zieleinlauf wird wieder spektakulär, wenn die Fahrzeuge die lange Dünenabfahrt Richtung Biwak donnern.

### **Ergebnis Etappe 8**

1. N. Al-Attiyah (QAT) / L. Cruz (ESP) MINI ALL4 Racing – 2h 32m 57s
2. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) MINI ALL4 Racing – 2h 34m 09s
3. C. Sainz (ESP) / T. Gottschalk (GER) Buggy – 2h 35m 33s
4. O. Terranova (ARG) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 2h 39m 37s
5. K. Holowczyc (POL) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 2h 40m 46s
6. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 2h 42m 16s
- ...
8. V. Vasilyev (RUS) / V. Yevtyekhov (UKR) MINI ALL4 Racing – 2h 44m 56s
- ...
12. M. Kaczmarek (POL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 2h 51m 30s
- ...
19. B. Garafulic (CHI) / G. Picard (FRA) MINI ALL4 Racing – 2h 54m 07s
- ...
22. S. Schott (GER) / H. Schmidt (GER) MINI ALL4 Racing – 2h 56m 58s
23. Zhou Yong (CHN) / Hong Yu Pan (CHN) MINI ALL4 Racing – 2h 57m 58s
- ...
73. F. Villagra (ARG) / J. P. Compagnon (ARG) MINI ALL4 Racing - 6h 17m 27s

**BMW Motoren GmbH**



www.x-raid.de



### Gesamtwertung nach Etappe 8

1. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 29h 46m 08s
2. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) MINI ALL4 Racing – 30h 09m 54s
3. G. de Villiers (ZAF) / D. von Zitzewitz (GER) Toyota – 30h 34m 33s
4. O. Terranova (ARG) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 30h 38m 03s
5. N. Al-Attiyah (QAT) / L. Cruz (ESP) MINI ALL4 Racing – 30h 55m 13s
- ...
7. K. Holowczyc (POL) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 32h 15m 30s
- ...
12. B. Garafulic (CHI) / G. Picard (FRA) MINI ALL4 Racing – 33h 53m 07s
- ...
15. M. Kaczmarek (POL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 34h 01m 41s
- ...
17. V. Vasilyev (RUS) / V. Yevtyekhov (UKR) MINI ALL4 Racing – 34h 59m 56s
- ...
20. S. Schott (GER) / H. Schmidt (GER) MINI ALL4 Racing – 36h 58m 59s
- ...
46. Zhou Yong (CHN) / Hong Yu Pan (CHN) MINI ALL4 Racing – 43h 21m 18s
- ...
- tba. F. Villagra (ARG) / J. P. Compagnon (ARG) MINI ALL4 Racing

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de

